

Qualitätssicherung Beschaffung Infrastruktur

Regelüberwachungen (RÜ) durch Auftragnehmer (AN)

Was bedeutet die Überarbeitung der Listen güteprüfungspflichtiger Produkte (LgP) für Lieferanten der Deutschen Bahn AG?

Im Rahmen der transparenten Neuordnung der Qualitätssicherung Beschaffung Infrastruktur (QS Beschaffung) wurde klargestellt, dass die Verantwortung für die Durchführung von RÜ bei Unterauftragnehmern (UAN), welche nicht direkt an die DB AG liefern, bei den AN der DB AG liegt.

Für welche Verträge gilt die Regelung?

Die Regelung gilt für alle neuen Verträge ab dem 01.12.2016 (Gültigkeit der neuen LgP).

Wie können Lieferanten die LgP einsehen?

Die LgP sind seit dem 15.02.2017 im Lieferantenportal der DB AG unter der Rubrik Lieferantenmanagement/Qualitätssicherung/Regelüberwachung (RÜ) veröffentlicht.

Wie oft wird die Übersicht der Lieferanten mit einer gültigen Bewertung der Qualitätsfähigkeit (Q-Einstufung) aktualisiert?

Die Aktualisierung erfolgt monatlich.

Bedeutet eine gültige Q-Einstufung gleichzeitig, dass die DB AG bei dem Lieferanten auch RÜ durchgeführt hat?

Nein, die RÜ ist an einen gültigen Liefervertrag gekoppelt. Der Lieferant muss also gefragt werden, ob dieser besteht.

Können Lieferanten bei der QS Beschaffung eine Q-Einstufung beantragen?

Nein, der Auftrag für die Q-Einstufung kommt ausschließlich vom Warengruppenverantwortlichen der DB Beschaffung.

Wie werden UAN von AN der DB AG, welche nicht direkte Lieferanten der DB sind, regelüberwacht?

Die RÜ nach LgP bei diesen Lieferanten müssen von den DB-Lieferanten eigenverantwortlich durchgeführt werden. Der Leitfaden der QS Beschaffung zu den RÜ ist im Lieferantenportal veröffentlicht.

Können sich AN der DB AG aus Effizienzgründen zusammenschließen, um RÜ von einer DB-externen Prüfstelle durchführen zu lassen?

Ja, diese Verfahrensweise wird durch die QS Beschaffung akzeptiert. Diese Prüfstelle muss über die produktspezifische Fachkompetenz verfügen und sich am Leitfaden der QS Beschaffung orientieren.

Beinhaltet die veröffentlichte Übersicht der Lieferanten mit einer gültigen Q-Einstufung auch die Lieferanten der Bahnbaugruppe?

Nein, die Übersicht betrifft nur Lieferanten, welche im Rahmen des Lieferantenmanagements der DB Beschaffung einer Bewertung der Qualitätsfähigkeit unterzogen werden. Die Bahnbaugruppe wird hier als Lieferant der DB AG behandelt.

Wie erfolgt die Q-Einstufung bei den AN, die reine Montageleistungen erbringen und dabei güteprüfungspflichtige Produkte anderer Lieferanten einbauen?

Die QS Beschaffung bewertet die Qualitätsfähigkeit dieser AN und setzt den Schwerpunkt bei der Überwachung deren UAN. Der Gültigkeitsbereich der Q-Einstufung bezieht sich nur auf die verbauten güteprüfungspflichtigen Produkte.

Können Lieferanten gemeinsam mit der QS Beschaffung Audits bei anderen Lieferanten durchführen?

Nein, grundsätzlich sind gemeinsame Audits nicht vorgesehen.

Angenommen, AN A hat bei einem UAN C im November eine RÜ durchgeführt und keine Mängel festgestellt. Im April stellt der AN B während einer RÜ beim gleichen UAN C Mängel fest. Welche Auswirkungen hat das auf den AN A?

Keine! AN A muss aber nach Erlangung der Kenntnis über diese Mängel beim UAN C handeln und diese Thematik für sich zufriedenstellend mit dem UAN C klären. Bei Einhaltung dieses Procederes hat der AN A keine Restriktionen durch die QS Beschaffung zu erwarten. Sollte die QS Beschaffung bei UAN, mit denen auch DB Beschaffung vertragliche Beziehungen hat, Mängel feststellen, so wird darüber informiert.

Ist es zulässig, dass ein Lieferant der DB AG (AN) im Fall eines direkten Verhältnisses seines Lieferanten (UAN) mit der DB AG in Bezug auf die gleichen RÜ-pflichtigen Produkte, auf eine RÜ bei diesem Lieferanten (UAN) verzichten kann?

In diesem Fall entscheidet der AN, entweder die RÜ-Ergebnisse der DB AG bei seinem UAN wahlweise auf Anfrage anzuerkennen und auf eigene RÜ-Audits zu verzichten oder die Ergebnisse von DB-Regelüberwachungen in seine RÜ des UAN einzubeziehen.

Die RÜ-Ergebnisse der DB AG können vom UAN an den AN übergeben werden. Hier gibt es keinen Vorbehalt der QS Beschaffung.

Führt die DB AG Auditbegleitungen bei UAN ihrer Lieferanten durch?

Die QS Beschaffung behält sich das Recht vor, einzelne Audits des Lieferanten bei UAN im Sinne der Qualitätsfähigkeit des Lieferanten zu begleiten.

Wie kann sich ein Lieferant darüber informieren, ob bei einem anderen Lieferanten eine RÜ durchgeführt wurde?

Die sicherste Lösung ist nachfragen.

Müssen die Lieferanten die Durchführung einer RÜ an die QS Beschaffung melden?

Nein. Der Nachweis wird bei der eigenen Q-Einstufung durch die DB AG geprüft.

Wie erfahren die Lieferanten von Problemen, welche andere Lieferanten im Rahmen einer RÜ festgestellt haben?

Dazu gibt es kein durch die DB AG gesteuertes Verfahren.

Innerhalb einer Warengruppe werden zwei Produkte geliefert. Ein Produkt ist güteprüfungspflichtig, das andere nicht (mehr). Müssen für beide Produkte RÜ durchgeführt werden?

Die RÜ muss nach LgP nur für das güteprüfungspflichtige Produkt durchgeführt werden.

Nach der LgP müssen Konformitätsbescheinigungen nach DIN EN ISO 17050 geliefert werden. Gilt das für jede Lieferung oder einmalig für den Vertragszeitraum?

Grundsätzlich gilt die Regelung des Vertrages, ansonsten gilt es für jede Lieferung.

Ein Produkt ist nicht in der LgP, aber in den Ebs (Elektrische Bahnen stationäre Systeme) enthalten. Müssen dann für das Produkt RÜ durchgeführt werden?

Basis für die RÜ ist die LgP. In solchen Fällen müssen also keine RÜ durchgeführt werden.

Wer ist verantwortlich für die Erlangung einer Herstellerbezogenen Produktqualifikation (HPQ)?

Die HPQ muss immer vom Hersteller bei der QS Beschaffung beantragt werden.

Können durch direkte Lieferanten der DB AG auch neue Lieferanten erschlossen werden, solange diese die RÜ erfolgreich bestehen?

Ja, es muss aber eine mögliche HPQ-Pflicht nach LgP beachtet werden. Der Nachweis zur RÜ wird bei der eigenen Q-Einstufung durch die DB AG geprüft.